Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 57 (1995)
Heft: 9

Vorwort: Wer bezahlt, befiehlt
Autor: Zweifel, Ueli

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische
landtechnische Zeitschrift

Offizielle Zeitschrift
des Schweizerischen
Verbandes für
Landtechnik – SVLT

Schweizer Landtechnik

57. Jahrgang 9/95

Wer zahlt, befiehlt

Landwirt sein ist ein vielseitiger Beruf. Neuerdings gehören dazu auch vertiefte Kenntnisse der Botanik, denn was zu erwarten gewesen ist, hat sich laut einer Studie konkretisiert: Eine extensiv genutzte Wiese ist nicht gleich einer extensiv genutzten Wiese. Durch die Abstufung anhand von Zeigerpflanzen sollen gemäss den Vorschlägen des Schweizerischen Bundes für Naturschutz die Ökobeiträge an weitere Bedingungen und Qualitätsmerkmale geknüpft werden. Sonnenklar, dass eine weitere Fachperson mit der Kontrolle beauftragt werden muss und auch der Papiersalat noch eine Note gemischter wird. Oder wie es der FAT-Direktor Walter Meier an einer betriebswirtschaftlichen Tagung seriöser formulierte: «Die Gefahr einer neuen Überinstrumentierung im Zusammenhang mit den Direktzahlungen ist latent vorhanden.» Die Entwicklung nährt die Befürchtung, dass letztere laufend an strengere Bedingungen geknüpft werden. Eine Entwicklung, die sich keineswegs auf das Grün- und Ackerland beschränkt, sondern auch in der Tierhaltung unverkennbar ist, wo, wie ein Luzerner Landwirt neulich berichtete, in der Schweinemast nicht nur das richtige Verhältnis von Spaltenboden und Liegefläche eine Rolle spielt, sondern auch um Millimeter bei der Spaltenbreite gefeilscht wird.

Betriebsleiter müssen sich entscheiden, ob sie mit ihrem Unternehmen bei der Ökologisierung unter Berücksichtigung der Ökonomie oder bei der Ökonomisierung unter Berücksichtigung der Ökologie mithalten wollen. Treten an Ort gibt es in diesem Sinne auf die Dauer nicht. Jener Betriebsleiter, den wir in der Reportage auf Seite 24 kennenlernen, setzt eindeutig auf die zweite Karte. Andererseits kann sich, wer das Flair hat und bereit ist, andere Wege zu gehen, ein neues, einkommenswirksames Betätigungsfeld durch Sonderleistungen und Fachwissen bei der Pflege von naturnahen Flächen und deren Vernetzung erschliessen; die Feldrand-Kompostierer machen es vor. «Wer zahlt, befiehlt». Unter diesem Gesichtspunkt ist die Warnung des Zentralpräsidenten Nationalrat Max Binder (Seite 8) vor dem einseitigen Ausbau der Direktzahlungen bei gleichzeitig sinkenden Produzentenpreisen nur zu berechtigt.

Ökologie und/oder Ökonomie – so oder so trägt der SVLT durch die landwirtschaftliche Interessenvertretung im Strassenverkehr und die technische und betriebswirtschaftliche Beratungs- und Informationstätigkeit zur Kostensenkung und -begrenzung bei. Näheres darüber in unserer Kurzfassung des Jahresberichtes ab Seite 8. Der vollständige Jahresbericht kann beim Zentralsekretariat in Riniken bestellt werden.

Ueli Zweifel

Inhalt

Editorial 1

LT-Extra
- Interview mit dem Luzerner Sektionspräsidenten 3

SVLT
Leserreise
- AGRITECHNICA 7

Jahresbericht 1994
- Mit wachem Blick in die Zukunft 8

Weiterbildungszentrum Riniken
- Werkstattkurse 1995/1996 13
- EDV-Kurse 1995/1996 15

Werkstatt
- Funktionstüchtige Fahrzeugbeleuchtung 17

Energieforum
- Landi Aachtal trocknet umweltfreundlich 20

Hoftechnik
- Siliertechnik: Die Vorteile des Hochsilos 24
- Milchvieh-Laufhöfe 28

Traktortechnik
- Lastschaltgetriebe bei Traktoren der mittleren Leistungsklasse 32

Feldtechnik
- Pflüge im Vergleich 37

LT-Aktuell
- Zweites Oltner Kompostforum 39

Sektionsnachrichten
- Futtererntedemonstration der Sektion Zug 40
- SH, SZ 41

Maschinenmarkt
- Nachruf Hans Rudolf Wyss 43

Produkterundschau 46

Impressum 39

Titelbild:
Einsparung von Zeit und Kraft dank raffinierter Technik. (Photo: Zw.)